

Unbekannter packt Kinder in Wien-Neubau - Polizei intensiviert Streifen!

Unbekannter Mann packt Volksschulkinder in Wien-Neubau. Polizei intensiviert Streifendienst und warnt Eltern zur Vorsicht.

Wien-Neubau, Österreich - In Wien-Neubau sorgt ein besorgniserregender Vorfall für Alarmstimmung. Ein Unbekannter hat versucht, Volksschulkinder zu entführen, indem er sie am Arm packte und aufforderte, mit ihm zu gehen. Glücklicherweise schrie ein Mädchen lautstark um Hilfe, was sie in die Lage versetzte, sich loszureißen und schnell zu fliehen, wie **orf.at** berichtet. Dies ist nicht der erste Vorfall dieser Art: Bereits im Februar gab es drei ähnliche Fälle in der Gegend um die Mondscheingasse, Siebensterngasse und Burggasse.

Intensive Polizeiarbeiten

Um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten, hat die Polizei Ottakring ihre Streifen verstärkt und sensibilisiert. Dies geschieht im Rahmen eines umfassenden Maßnahmenplans, um den Stadtteil besser zu überwachen. Der Polizeisprecher sagte, dass der Sachverhalt während des Streifendienstes berücksichtigt wird und es einen engen Austausch mit den örtlichen Schulen gibt. Die **Berichterstattung des Kurier** hebt außerdem hervor, dass Hinweise aus der Bevölkerung willkommen sind, um schneller an Informationen über den Verdächtigen zu gelangen.

Die zuständigen Schulen wurden bereits informiert und haben in ihren Klassen über Verhaltensregeln in solchen Situationen

aufgeklärt. Den Schülern wurde geraten, laut zu rufen, sich loszureißen und sofort wegzulaufen, sowie einem vertrauenswürdigen Erwachsenen von einem Vorfall zu berichten. Es ist derzeit unklar, ob es sich bei den drei Vorfällen um dieselbe Person handelt, da unterschiedliche Beschreibungen der verdächtigen Person vorliegen. Die Polizei bittet die Bürger um besondere Achtsamkeit und um Meldung von verdächtigen Beobachtungen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ort	Wien-Neubau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• wien.orf.at• kurier.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)